

Warum Feng-Shui Unternehmen erfolgreicher macht

Die Weisheit aus dem Fernen Osten nützt auch dem westlichen Management

Seitdem das Grand Hyatt in Singapur den Haupteingang nach einer spezifischen Himmelsrichtung geöffnet hat, ist das Hotel wieder auf Erfolgskurs. Die Hotelkette hat ihre Niederlassungen streng nach Feng-Shui umgestaltet. Alles bloss Hokuspokus?

Nicole Brandes

Um es gleich vorwegzunehmen: Echtes Feng-Shui hat nichts mit Esoterik oder Aberglaube zu tun, sondern ist die chinesische Kunst, welche erklärt, warum manche Standorte zum Arbeiten und Wohnen besser geeignet sind als andere. Diese uralte Wissenschaft ist ein komplexes, mathematisches System, dessen Studium Jahre dauert. Spätestens hier wird klar, dass es um viel mehr geht als nur um eine Inneneinrichtung.

Verborgene Ressourcen

Feng-Shui wirkt nachweislich auch in Gebäuden, deren Bewohner gar nicht wissen,

The Peninsula Hotel, Hong Kong: Der Brunnen versorgt das Gebäude mit zusätzlicher Energie. Die Vorfahrt für die Autos verläuft nach einer bestimmten angewandten Feng-Shui Formel im Gegenuhrzeigersinn. ▶

City of Dreams, Casino in Macao: Beispiel, wie Wohlstandsenergie mit Wasser aktiviert wird. Das spektakuläre virtuelle Wasser zieht per se viel Aufmerksamkeit auf sich, ganz nach dem Sprichwort: Wo der Fokus ist, da ist die Energie. ▶▶

Grand Hyatt Hotel Singapur: Nachdem ein berühmter Feng-Shui-Meister den Haupteingang komplett geöffnet hatte, ging der Geschäftsgang massgeblich nach oben. ▶▶▶

dass die Prinzipien dort angewendet wurden. Tatsächlich ist Feng-Shui ein wirkungsvolles Instrument, um verborgene Ressourcen sichtbar zu machen und einem Unternehmen einen nachhaltigen Mehrwert zu verschaffen. Das geschieht über eine komplexe Analyse durch einen professionellen Berater.

Früher war das Ziel Macht

Einst war Feng-Shui eine Geheimwissenschaft am kaiserlichen Hof von China. Es diente einem einzigen Zweck: Die Macht des Kaisers

zu erhalten. Während der Kulturrevolution in den 1960er- und 1970er-Jahren wurde Feng-Shui verboten. Das Wissen lebte jedoch bei den Chinesen, die ins Ausland flüchteten, weiter. Kein Zufall, sagt man, dass diese mehr als 57 Millionen Auslandchinesen zur finanziell stärksten Bevölkerungsgruppe gehören. In vielen Teilen Asiens ist Feng-Shui von der Wirtschaft nicht wegzudenken. Auch die «Kaiser der Moderne» – Politiker, Wirtschaftskapitäne, Unternehmer, Meinungsführer – nutzen die hohe Kunst des gesunden Wohnens und des erfolgreichen Arbeitens. Im privaten wie im geschäftlichen Alltag – stets mit dem Fokus, die guten Energien in den Räumen zu



erschliessen und damit das Wohlergehen und den Wohlstand zu fördern.

Potenzial erkannt

Die von Feng-Shui ausgehende Kraft haben mittlerweile auch viele westliche Konzerne erkannt. Banken und Versicherungen waren die Ersten, die ihre strategischen Überlegungen mit Feng-Shui ergänzten. Immer mit dem Ziel, Wettbewerbsvorteile zu erlangen. Mittlerweile sind es zahlreiche weltweit grosse Marken, die sich die Vorteile von Feng-Shui zunutze gemacht haben. Einige Unternehmen, von denen man weiss, dass sie mit Feng-Shui arbeiten, sind zum Beispiel:

- HSBC, Citi Bank, Standard Chartered Bank
- Coca-Cola US, Mc Donald's Florida und California
- Etliche grosse Hotelgruppen in Asien wie Hyatt, Peninsula, Shangri-La

Ungenutztes Erfolgspotenzial

Ähnlich unserem Gehirn, dessen Potenzial wir nur zu sieben bis zehn Prozent ausschöpfen,

Standard Chartered Bank, Hong Kong: Die Bank öffnete die Seite ihres Gebäudes und setzte dort den Haupteingang, um die gute Energie von der günstigen Seite einfließen zu lassen. ▶



Diskretion bei Referenzen

Business-Feng-Shui-Berater im Westen werden oft nach Referenzen von Firmen gefragt, die Feng-Shui erfolgreich angewendet haben.

Das ist oft nicht so einfach: Wie bei anderen Beratungen auch, möchten die Kunden meist, dass dieses Thema vertraulich behandelt wird. Zum einen, weil sie sich Wettbewerbsvorteile davon versprechen, zum anderen, weil sie in der Öffentlichkeit nicht als esoterisch abgestempelt werden möchten.

werden im westlichen Management die Ressourcen der Räume viel zu wenig genutzt. Gemäss chinesischer Philosophie benötigt es drei Faktoren für den Erfolg:

1. Der Mensch (Man): Er muss den Willen haben, seine Fähigkeiten, sein Handwerk und seine Kräfte für seine Ziele einzusetzen. Hier liegt generell der Schwerpunkt des westlichen Managements.
2. Gutes Feng-Shui (Earth): Gebäude und Büros spiegeln Erfolg und Misserfolge einer Firma. In welchem Bereich des «Circle of Success» gibt es Blockaden? Wo liegt die Geldenergie? Wo lassen sich die optimalen Energien für die Büros für den CEO und die Geschäftsleitung identifizieren? Räume sind Energiefelder, die gezielt genutzt, aktiviert oder ausgeglichen werden können.
3. Guter Zeit-Zyklus (Heaven): Ist die Zeit günstig für eine wichtige Entscheidung oder einen Meilenstein? Das kann eine Geschäftsöffnung, eine Fusion oder ein Vertragsab-

Kränkende Pflanzen begleiten den Besucher in den Eingangsbereich einer Firma. Ist das die Botschaft, die ein vitales Unternehmen senden will? ▶

Eine rostige Gondel vor dem Eingang eines Sportgeschäfts: Welche Botschaft vermittelt das? ▶▶

Repulse Bay: Das legendäre Haus mit dem Loch, damit der schlafende Drache durchfliegen kann, ist ein Mythos. Das Haus wurde nicht nach Feng-Shui-Kriterien gebaut. Es steht jedoch in einer nach Feng-Shui-Prinzipien ausserordentlich günstigen Landschaft. ▶▶▶



schluss sein. Es kann durchaus vorkommen, dass bei Verhandlungen mit einer chinesischen Gruppe das Meeting verschoben wird, weil das Datum für sie nicht stimmt. Auch bei der Besetzung von Schlüsselpositionen werden oft die Horoskope hinzugezogen. Das gibt Aufschluss, ob die Person sich in ei-

nem guten Zyklus befindet, in dem sie Hindernisse leicht überwinden und Ziele gut erreichen kann. Ist ein Zyklus ungünstig, werden spezifische Strategien entwickelt.

In den Punkten zwei und drei liegen die ergänzenden Ansätze der fernöstlichen Lehre.

Praktische Tipps für Unternehmer



Es gibt Räume, in denen fruchtbare Teamarbeit und überdurchschnittliche Wertschöpfung einfach zu fliessen scheinen. Wie die menschliche Gesundheit mit ein paar einfachen Regeln gefördert werden kann, so kann auch die Fitness eines Unternehmens durch ein paar einfache Grundprinzipien von Feng-Shui unterstützt werden.

Aussenauftritt des Geschäfts oder Büros

1. Ist das Gebäude von Weitem gut erkennbar?
2. Macht es einen gepflegten Eindruck?
3. Hat es eine starke Rückendeckung?
4. Ist das Umfeld gepflegt und aufgeräumt?
5. Sind Firmenschilder sauber und gut lesbar?
6. Ist das Logo nach aufbauenden Elementen aufgebaut?
(Auch das Logo kann nach Feng-Shui-Prinzipien analysiert werden.)
7. Ist der Haupteingang gut markiert, gepflegt und für Kunden leicht zu finden?

Innenauftritt des Büros

1. Ist der Eingangsbereich willkommen heissend und offen?
2. Gibt es stärkende Pflanzen und frische Blumen?
3. Ist der Wartebereich einladend und attraktiv?
4. Sind die Sitzgelegenheiten angenehm und stabil?

5. Gibt es motivierende Dekorationen und Kunstobjekte?
6. Sind die Gänge frei? Wie ist die Ordnung?
7. Sind die Sanitäranlagen sauber und geschlossen?

Der Arbeitsplatz

1. Gibt die Platzierung des Schreibtischs Kontrolle über den Raum?
2. Steht der Schreibtisch ausserhalb des Energiedurchzugs von Fenster und Türe?
3. Sind eine stärkende Rückendeckung (Backing) und eine Perspektive vorhanden?
4. Sind die Schrankflächen geschlossen?
Konsequente Ordnung? Kein Kabelgewirr?
5. Ist die Beleuchtung hell und ausgewogen?
6. Ist die Besprechungsecke aufbauend?
7. Gibt es eine dezente Individualisierung?

Quelle: Büro, Mensch und Feng-Shui, Lipczinsky/Boerner

Lauten die Antworten auf diese Fragen vorwiegend Ja, so ist eine gute Grundlage vorhanden. Diese Basis ersetzt aber nicht eine tiefer greifende Analyse, die von einem Profi durchgeführt wird. Der Profi identifiziert gute Energien sowie Energieblockaden, übersetzt Themen und zeigt auf, wie verstärkt, neutralisiert und ins Gleichgewicht gebracht werden kann.



Übersetzt heisst das: Mehr als zwei Drittel der Potenziale bleiben ungenutzt. Dabei sind die Wege, brachliegende Ressourcen anzuzapfen, oft sehr einfach und mit geringem Aufwand verbunden – sofern man jemanden hat, der die Strukturen lesen kann.

Beratungsperson wählen

Ein Abschluss oder ein Zertifikat in Feng-Shui bürgt noch für keine Qualität. Es gibt aber zumindest eine Richtlinie, dass bei einer Beratungsperson ein Mindestwissen vorhanden ist. Eine seriöse Ausbildung umfasst mehr als ein paar Wochenendkurse. Entsprechend sind Hobbyberater für eine gute Beratung keine Option. Bei einem juristischen oder medizinischen Anliegen geht man ja auch nicht zu einem Anwalt oder Arzt, der nebenberuflich zum Vergnügen praktiziert. Eine professionelle Beratung findet immer vor Ort statt. Der Berater oder die Beraterin nimmt die Messung auf dem Grundstück vor, begeht die Räume und besich-

tigt die Umgebung. Zuvor führt die Beratungsperson ein Gespräch mit dem Auftraggeber, klärt Ausgangslage, Auftrag und Zielsetzung sowie Termine und Budget. Nach der Analyse erfolgt eine ausführliche Präsentation des Berichts und eine Besprechung der vorgeschlagenen Massnahmen. Nach einer bestimmten Zeit können auf Wunsch des Kunden ein Umsetzungskontrolle und eine Erfolgskontrolle gemacht werden. Wichtig ist natürlich auch die «Chemie». Stimmt die persönliche Beziehung zwischen dem Auftraggeber und der Beratungsperson nicht, dann stimmt auch das Resultat mit Feng-Shui nicht.

Feng-Shui ist universal

Feng-Shui bedingt nicht, dass man Asien-Fan ist. Die Gesetze von Feng-Shui sind universal und lassen sich durchaus auf die westliche Sicht der Dinge übertragen. Wichtig ist, dass die praktischen Anregungen den Bedürfnissen des Kunden angepasst sind. Eine gute Bera-

tung berücksichtigt immer den individuellen Geschmack und den persönlichen Stil eines Kunden. Um Feng-Shui zu praktizieren, kann man also gut auf chinesische Hilfsmittel verzichten. Denn: Gekonntes Feng-Shui ist spürbar, aber nicht sichtbar.

Wer sich also auf ergänzende Erfolgsstrategien einlassen will, auf den warten interessante und vermutlich auch verblüffende Erkenntnisse. Seriöses Feng-Shui will immer nur das Wohlergehen des Menschen verbessern. Es wäre also verschenktes Erfolgspotenzial, nicht von Feng-Shui zu profitieren, nur weil es noch zu fremdartig und unbekannt ist. ■

Porträt



Nicole Brandes ist selbstständige Kommunikations- und Feng-Shui-Beraterin. Sie verfügt über 15 Jahre Wirtschafts- und Führungserfahrung auf Stufe Senior Management in internationalen Konzernen. Aufgrund ihrer Wurzeln ist sie sowohl in der westlichen als auch

in der asiatischen Kultur zu Hause. Sie reist seit Jahrzehnten beruflich wie privat regelmässig nach China, Singapur und Indonesien. Ihre Ausbildung absolvierte sie in der Schweiz und bei zwei weltweit renommierten Meistern in Hong Kong und Kuala Lumpur.

Kontakt



Nicole Brandes
Inhaberin
Brandes-Management
Dollikerstrasse 68b
8707 Uetikon am See
Tel. 079 470 24 48
nb@brandes-management.com
www.brandes-management.com

